

Der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtung

Aus unserer „Bildungskonzeption für 0-10jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern“ entnommen, basiert unser Bildungsauftrag auf folgenden wichtigen Prozessen in der Erziehung und Bildung - „Es geht kurz gesagt darum:

- Kinder stark zu machen
- ihnen ein positives Selbstbewusstsein,
- ein hohes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu vermitteln,

um sie gegenüber:

- gesellschaftlichen,
- sozialen, aber auch gegenüber
- gesundheitlichen und psychischen Entwicklungsrisiken

widerstandsfähig zu machen.

Dazu gehören:

- ein wertschätzendes Erziehungsklima,
- sicher, d.h. belastbare Bindungen zwischen Erwachsenen/Erzieher*innen und Kind
- ein zuversichtliches Lebenskonzept sowie Zuwendungsformen, die emotionale Lernbegeisterung entfachen.“

„Bildung wird häufig als Begriff genutzt, der eine bestimmte Qualität von Lernprozessen beschreibt. So wird darauf verwiesen, dass:

- das Kind sich nur selbst bilden kann, was nicht ausschließt, dass es eine angemessene Unterstützung durch einen Erwachsenen erfährt,
- das Lernen einen persönlichen Sinn ergeben muss
- in den Bildungsprozessen Handeln, Empfinden, Fühlen, Denken, Werte, sozialer Austausch, subjektiver sowie objektiver Sinn miteinander in Einklang gebracht werden müssen
- Bildungsprozesse Selbst- und Weltbilder zu einen mehr oder weniger spannungsvollen Gesamtbild verknüpfen.“

Die Bildungskonzeption bildet die Grundlagen jeglichen pädagogischen Handelns in unserer Einrichtung. Die Eltern erhalten Einsicht in diese Arbeitsweise, indem die Mitarbeiter*innen Aushänge gestalten, aus denen die Bildungsbereiche hervorgehen.

Stand: 17.07.2023

Quelle: „Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern“